Schulisches Curriculum Darstellendes Spiel - Einführungsphase (Jg.11)
Gymnasium Neustadt a. Rbge. (Stand 2022)

geeignete Lehrbücher:
„Kursbuch Darstellendes Spiel“, Klett 2018, „Praxis Schultheater“, Klett 2020, „Theater – Epochen und Verfahren“, Westermann 2021, „Darstellendes Spiel und Theater“, Schöningh, 2012

Die rechtliche Grundlage bildet das **„Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe Darstellendes Spiel“** (2017)

11/1: Einführung in die theatralen Grundlagen[1]

Thema:	Unterrichtsinhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Literatur/Material	Fachterminologie
Kennenlernen, Gruppe bilden	Kennenlern-, Vertrauens- und Kontaktübungen Ensemblearbeit (Wahrnehmen der Gruppe und ihrer Impulse)	**Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit (KB6)** **Interkulturelle Kompetenz und Toleranz (KB 6)**	Körper(-Sprache) des Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen *erproben* (KB 1+2) Die SuS üben sich in Toleranz und verstehen Vielfalt als mögliche Bereicherung und Chance. Darstellendes Spiel lebt Diversität (KB 6)	Kursbuch „Theater machen“, Klett 2018, Grundkurs 1, Kap. 1-2 Praxis Schultheater, Klett 2020, Kap. 1	Raumlauf Freeze neutraler Stand, neutraler Gang peripherer Blick Tempo Raumebenen
Reflexion über Theatererfahrungen	Was ist Theater?	**Theater als kulturelle Erfahrung und Phänomen (KB 4)**	Theaterbesuche *Stellung nehmen* (KB4)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, Grundkurs 1, Kap. 1	„Als-ob“-Realität Bühne Akteur und Publikum Darstellung und Rezeption Figuren, Objekte
Körper, Bild,	Körper und Präsenz	**Theatrale Elemente**	Körper(-Sprache) des	Praxis Schultheater,	Präsenz

[1] Die Unterrichtsbausteine/-Themen sind nicht unbedingt als in sich abgeschlossene Einheiten zu verstehen. Sie sind miteinander verzahnt und greifen mehr oder weniger ineinander.

Bewegung		**und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)**	Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen *erproben* (KB 1+2)	Klett 2020, Kap. 2 Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, Grundkurs 1, Kap. 2 u. 6	Fokus Ausgangshaltungen: neutraler Stand, La Tour Eiffel, Grande Chaleur Körperwelle Bewegungsqualitäten
	Körperhaltung und Bewegungsabfolgen Mimik, Gestik, Körperhaltung		Bühnenpräsenz *wahrnehmen, einsetzen, gestalten* (KB 1+2)		Formation Synchronität Richtung, Richtungswechsel Raumwege Emotionen, Befindlichkeit, Zustand
	Nähe und Distanz				Körperimpuls, Impuls Körperspannung, Spannung Grundschlag Energie
	choreografierte Bewegungsabfolgen (Malen mit dem Körper)				Rhythmus, Rhythmisierung Tempo Dynamik 9-Punkte-Feld Pose
	Statuarische Ausdrucksformen (z. B. Statuen, Standbilder, Skulpturen, Tableaus)				Statue, Standbild, Skulptur Allegorie Körperhaltung, Haltung Solar plexus Mimik, Gestik spiegeln Synchronität Schatten Formation Schwarm
	Balance und Spiegel				

	Zeit und Tempo				Slow Motion, Zeitlupe Fast Motion, Zeitraffer Haltepunkte
Raum	Raum wahrnehmen und beschreiben Räume definieren und sichtbar machen Raumwege und Positionen Bühnen- und Theaterräume (ggf. Theater am anderen Ort)	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)**	Raum und Raumkonzepte *wahrnehmen, nutzen, entwickeln* (KB 1+2) Aufführungsort *erfassen, auswählen, überprüfen* (KB 1+2) Bühnenformen *erarbeiten, umsetzen, reflektieren* (KB 1+2)	Praxis Schultheater, Klett 2020, Kap. 3 Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, Grundkurs 1, Kap.5 u. 8	9-Punkte-Feld Raumbewusstsein Raumwege Verteilungsbewusstsein Bühnenräume: Konfrontationsbühne, Vorbühne, Raumbühne, Environmental
Atmen, Stimme, Sprechen	Warm-up für Atmung u. Stimme Sprechen (auch ohne Worte) Gromolo	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)**	Stimme und Sprache *erproben, einsetzen, gestalten* (KB 1+2)	Praxis Schultheater, Klett 2020, Kap. 5 Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, Grundkurs 1, Kap. 7	Lautstärke Geschwindigkeit Aussprache Betonung Pausen Modulation (Stimmklang u. die Veränderung der Stimmlage) Sprechmelodie
Feedback	personenbezogenes oder szenenbezogenes Feedback geben Feedbackregeln erarbeiten Wirkungsabsichten wahrnehmen und reflektieren	**Feedback, Kritik und Rezension (KB3)**	personenbezogenes oder szenenbezogenes Feedback *einschätzen, sich damit auseinandersetzen, Stellung nehmen* (KB3)	Beobachten - Feedback - Bewerten. Werkstatt Schultheater für die Sekundarstufen I und II, Schlünzen, Wolfgang, Themenheft DS 4. Hamburg:	Wirkungsabsicht

	Spielalternativen aufzeigen		Selbstreflexionen *formulieren, erläutern, begründen* (KB 3) fachgerechtes und adressatenbezogenes Feedback *formulieren, erläutern, begründen* (KB 3) Aufführungssituationen *beschreiben, erläutern, analysieren, bewerten* (KB 3)	Schultheaterverlag 2010, S. 39	

11/2: Figuren und Ensemble

Thema:	Unterrichtsinhalte	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Literatur/Material	Fachterminologie
Einführung	Eine dramatische Grundlage finden	**Spielkonzepte (KB 1+2)**	Dramatische Texte *erarbeiten, erschließen, gestalten* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.1	Figur und Rolle Ensemble peripherer Blick Spielangebote Fokus im Spiel
Ensemble	Ein „Ensemblegefühl“ bekommen Bewegung als Gruppe	**Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit (KB6)** **Interkulturelle Kompetenz und Toleranz (KB 6)**	Die SuS üben sich in Toleranz und verstehen Vielfalt als mögliche Bereicherung und Chance. Darstellendes Spiel lebt Diversität (KB 6)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap. 2	s. 11/1
Figuren entwickeln	Figuren entwickeln über das Spiel: Standbilder Improvisation Statusübungen Figuren entwickeln über den Text: Texte befragen – Figuren entwickeln Rollenbiografie (mögliche Hausarbeit/Klausur)	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)**	Rollen, Figuren und performative Handlungen *erfassen, darstellen, in Beziehung setzen (KB 1+2)* Körper(-Sprache) des Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen *erproben, stilisieren, darstellen* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.3 u.4	Standbild Status Rollenbiografie offene/geschlossene Spielangebote
Einfühlung in die Rolle	Auseinandersetzung mit der Biografie der Rolle Einfühlen in Lebenswelt der Figur Subtexte verfassen			Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap. 5	Subtext

	Szene durch Improvisation entwickeln				
Distanz zur Rolle	Trennung von Sprechtext und Handlung Trennung von Sprache und Bewegung als Gestaltungsmittel Regieanweisungen geben			Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.6	Regieanweisungen
Requisiten	Ungewöhnliche Nutzungsmöglichkeiten von Requisiten erforschen Requisit in Verbindung zur Figur	**Reflexion theatraler Zeichen (KB 3)**	Objekte, Requisiten und deren Funktion *beschreiben, anwenden, begründen* (KB 1+2) Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen *beschreiben, einschätzen, reflektieren* (KB 3)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.7	
Stimme/Sprache	Stimme anwärmen kraftvolles Sprechen trainieren Sprechhaltungen durch körperlichen Ausdruck ausdrücken Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme zur inhaltlichen Gestaltung von Texten nutzen Monolog gestalten (mögliche praktische Klausurleistung bei Aufführung)	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)** **Reflexion theatraler Zeichen (KB 3)**	Stimme, Sprache *erproben, einsetzen, gestalten* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap. 8	Monolog Dialog
Figuren im Spiel	Arbeit mit Tics		Rollen, Figuren und performative Handlungen *erfassen, darstellen, in Beziehung setzen (KB 1+2)* Stimme, Sprache *erproben, einsetzen, gestalten* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.9	Tics

			Körper(-Sprache) des Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen *erproben, stilisieren, darstellen* (KB 1+2) Bühnenpräsenz *wahrnehmen, nutzen, überprüfen* (KB 1+2)		
Kostüm	Experimentieren mit Kostümteilen Wirkung einfacher Kostüme für die Gestaltung der Figur/das Spiel nutzen	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)** **Reflexion theatraler Zeichen (KB 3)**	Kostüme, Maske und deren Funktion *erfassen, erstellen, überprüfen (KB 1+2)* Mehrdeutigkeit und Korrespondenz der theatralen Zeichen *beschreiben, einschätzen, reflektieren* (KB 3)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap. 13	Kostüm (historisch, realistisch, stilisiert, symbolisch, neutral)
szenische Gestaltungsarbeit	Szenenprotokoll erstellen (mit Subtext und Regieanweisungen) (mögliche Hausarbeit/Klausur)	**Spielkonzepte (KB 1+2)** **Dramaturgische Strukturen (KB 1+2)** **Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale Zeichensystem (KB 1+2)**	Gestaltungskategorien *erfassen, nutzen, begründen* (KB 1+2) Dramatische Texte *erarbeiten, erschließen, gestalten* (KB 1+2) Rollen, Figuren und performative Handlungen *erfassen, darstellen, in Beziehung setzen* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.14	Szenenprotokoll
Theaterchor (kann auf 12/1 verschoben werden)	Chorische Sprechprinzipien Choreografische Bewegungselemente	**Theatrale Elemente und Verfahren – Das theatrale**	Stimme, Sprache *erproben, einsetzen, gestalten* (KB 1+2)	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap.10, 11	Sprechchor Satzcollage Bewegungsreihe

		Zeichensystem (KB 1+2)	Körper(-Sprache) des Einzelnen und der Gruppe in Bewegungen *erproben, stilisieren, darstellen* (KB 1+2) Bühnenpräsenz *wahrnehmen, nutzen, überprüfen* (KB 1+2)		
Szenencollage entwickeln	Strukturierung des szen. Materials – Entwicklung der Dramaturgie	**Spielkonzepte (KB1+2)** **Dramaturgische Strukturen (KB1+2)** **Soziale Kommunikation (KB 3)**	Eigenproduktion *erstellen, realisieren, überprüfen* (KB 1+2) Präsentationsformen (Szene, Szenenfolge, Collage, Stück) *erarbeiten, planen, gestalten* (KB 1+2) Raum und Raumkonzepte *wahrnehmen, nutzen, entwickeln* (KB 1+2) Aufführungsort *erfassen, auswählen, überprüfen* (KB 1+2) Bühnenformen *erarbeiten, umsetzen, reflektieren* (KB 1+2) Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden und Publikum *wahrnehmen, einschätzen, überprüfen* (KB 3) Die Schüler*innen können	Kursbuch „Darstellendes Spiel“, Klett 2018, **Grundkurs 2**, Kap. 12	Szenencollage Dramaturgie

			sich über Themen, Prozesse und Ergebnisse in Gruppen verständigen und diese kritisch reflektieren. Dabei kommunizieren sie sachbezogen, situationsangemessen und rücksichtsvoll miteinander. (KB 6)		

<u>In beiden Semestern werden folgende Kompetenzen unterrichtsimmanent vermittelt:</u>

Feedback, Kritik und Rezension KB 3: personenbezogenes oder szenenbezogenes Feedback *einschätzen, sich damit auseinandersetzen, Stellung nehmen,* Selbstreflexionen *formulieren, erläutern, begründen,* fachgerechtes und adressatenbezogenes Feedback *formulieren, erläutern, begründen*

Soziale Kommunikation KB 3: Theater als Interaktion zwischen theatral Handelnden *erfassen, nutzen, sich damit auseinandersetzen,* Konflikte *wahrnehmen, formulieren, reflektieren,* Theater als Interaktion zwischen Schauspieler und Publikum *wahrnehmen, einschätzen, überprüfen*

Auch stehen sowohl **personale** (KB 5) als auch **soziale Kompetenzen** (KB 6) im Fokus (Identitätsbildung, Selbstständigkeit und Verantwortung, Selbstmotivation und Durchhaltefähigkeit, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie, interkulturelle Kompetenz und Toleranz).

Darüber hinaus wird im Laufe der Einführungs- und Qualifikationsphase **Medienkompetenz** (KB 7) durch Mediennutzung und -gestaltung vermittelt (z.B. Musik, Foto, Film).

Die Kompetenzen **Theater als kulturelle Erfahrung** und **Theater im gesellschaftlichen Diskurs** (KB 4) werden den Schüler*innen durch kursinterne und (schul-)öffentliche Aufführungen sowie durch Theaterbesuche vermittelt.

Leistungsbewertung im Fach Darstellendes Spiel für die Einführungsphase

Die **Vorgaben des Kerncurriculums (2017)** und des **NLI** müssen beachtet werden (*NLI-Beiträge 73: Zur Praxis des Darstellenden Spiels I – Leistungsbewertung*).

Mitarbeit im Unterricht:

praktische Mitarbeit	fachliche Mitarbeit	Mitarbeit in der Gruppe
- Spielbereitschaft - körpersprachliche Darstellung - Differenziertheit der Gestaltung - selbstständige Umsetzung von Spielideen - Entwicklung von alternativen Lösungen - Kreativität - Technik	- Szenenanalyse - Spielkritik - Anwendung von Fachtermini - Kenntnisse von Theaterformen und Methoden - Entwicklung von Spielideen - Textverständnis	- Aufgeschlossenheit und konstruktive Einstellung - Eigeninitiative - Kooperations- und Kritikfähigkeit - organisatorische Mitarbeit - Zuverlässigkeit
60%		

Schriftliche Leistungskontrollen:

Spielpraktische Klausur mit praktischem Schwerpunkt (SP1)	Spielpraktische Klausur mit theoretischem Anteil (SP2)	Projekt- bzw. produktionsbegleitende Klausur (P)	Theoretisch-analytische Klausur (T)
- szenisches Konzept entwickeln - Präsentation	- szenisches Konzept entwickeln und angemessen sprachlich darstellen, begründen und kritisch reflektieren	- auf eine Inszenierung bezogene spielpraktische Aufgabe - ggf. gestalterische Aufgaben, die das Umfeld der Produktion betreffen	- Analyse vorgelegter Materialien und/oder gestalterische Aufgaben (z.B. Rollenbiografie, Theaterkritik etc.)
40%			

Anzahl der Klausuren:

Pro Semester wird eine Klausur geschrieben. Um eine differenzierte Bewertung zu ermöglichen, ist es immer empfehlenswert, an die spielpraktischen Gruppen-Klausuren eine schriftliche (und theoretische) Individualleistung zu knüpfen.